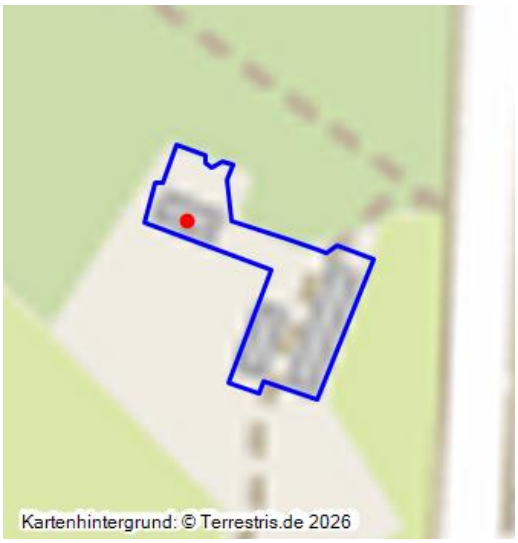
Aussiedlerhof nördlich der Ortslage Börfink

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft), Bauernhaus, Schweinestall
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Börfink
Kreis(e): Birkenfeld (Rheinland-Pfalz)
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Westlich der Kreisstraße K 49, am Nordrand der Gemeinde Börfink gelegen, befindet sich ein Aussiedlerhof. Dieser besteht aus einem Hauptgebäude (Wohnhaus), zwei Nebengebäuden, einem Privatwald und landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Heute wohnt dort Frau von Sydow. Ihr Mann Alfred von Sydow war zu Lebzeiten Landwirt und Bürgermeister in Börfink. Die Familie wurde dort in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg angesiedelt, da deren Grund und Boden in Thüringen seinerzeit enteignet wurde, um dort einen Truppenübungsplatz seitens der Militärverwaltung zu installieren. Auf dem Aussiedlerhof wurde eine Schweinezucht betrieben.

Aussiedlerhöfe entstanden in der Nachkriegszeit im entfernten Umfeld eines Dorfes. Der Wirtschaftsaufschwung verbunden mit der wachsenden Bevölkerung ging einher mit einer Vergrößerung der landwirtschaftlichen Betriebe.
Von staatlichen Raumplanern gelenkt wollte man damit erreichen, dass sich der ländliche Lebensstandard, der deutlich unter dem des städtischen lag, sukzessive an den urbanen Lebensstandard angleichen sollte. Dadurch sollte ebenfalls der zunehmenden Landflucht entgegengewirkt werden.

Meistens wurden diese Höfe von den innerortsansässigen Landwirten gegründet, die aufgrund des Platzmangels für größere landwirtschaftliche Betriebe verbunden mit größeren Viehbeständen im Ort selbst nicht expandieren konnten. Dies stellte für eine Gemeinde erhebliche Mehrkosten für Straßenbau, Stromversorgung, Wasser- und Abwasserversorgung dar.
Die soziale Situation der ausgesiedelten Landwirtsfamilien änderte sich. Waren Konflikte mit der Nachbarschaft wegen Geruchsbildung, Schmutz und Geräuschbelästigung nicht mehr vorhanden, so mussten die Familien lernen, sich mit ihrer neuen, vom Dorfleben isolierten Situation, zu arrangieren.

(Ralf Holzmann, Universität Koblenz-Landau, 2016; freundliche Hinweise Frau von Sydow und Herrn Ortsbürgermeister Martin Döscher)

Internet

de.wikipedia.org: Aussiedlerhof (abgerufen: 21.03.2016)

Aussiedlerhof nördlich der Ortslage Börfink

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft), Bauernhaus, Schweinestall
Ort: 54422 Börfink
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1947 bis 1960
Koordinate WGS84: 49° 41 32,76 N: 7° 04 44,66 O / 49,69243°N: 7,07907°O
Koordinate UTM: 32.361.460,70 m: 5.506.206,22 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.900,85 m: 5.506.758,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Aussiedlerhof nördlich der Ortslage Börfink“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-249641 (Abgerufen: 11. November 2026)

Copyright © **LVR**